

<b>Kölner-Stadt-Anzeiger</b>	vom: 29.7.10
------------------------------	--------------

## Mobile Polizeiwachen gefordert

**ORDNUNG** Stadträte sorgen sich um Sicherheit in Quadrath-Ichendorf

VON DENNIS VLAMINCK

### Bergheim-Quadrath-Ichendorf.

Mit dem Appell, etwas für die Sicherheit und Ordnung in ihrem Stadtteil zu tun, haben sich CDU-Stadträte aus Quadrath-Ichendorf an Bürgermeisterin Maria Pfordt (CDU) und Landrat Werner Stump (CDU) gewandt. „Wir werden vor Ort immer wieder von den Bewohnern gefragt, was

wir, die CDU-Stadträte, gegen die »hohe« Kriminalität in Quadrath-Ichendorf tun“, schreiben Stadträtin Ursula Philippi und Ortsbürgermeister Edwin Schlachter an Pfordt und Stump. „Diese Frage möchten wir an Sie weitergeben, denn wir können sie nicht beantworten.“

Bereits im November 2009 hätten die CDU-Stadträte auf die Probleme im größten Bergheimer Stadtteil aufmerksam gemacht: Es gebe einen hohen Anteil von Hartz IV-Empfängern und Bewohnern mit Migrationshintergrund, die Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss oder geringer schulischer und beruflicher Qualifikation steige,

und es gebe bei vielen Bewohnern ausländischer Herkunft einen mangelnden Willen zur Integration. Ebenso gebe es wegen Straftaten besonders bei älteren Bürgern „ein nachvollziehbares Unsicherheitsgefühl“.

Philippi und Schlachter fordern, dass sich „alle Verantwortlichen an einen Tisch setzen und ein Konzept erarbeiten, um die Sicherheit der Einwohner von Quadrath-Ichendorf spürbar zu verbessern“. Auch fordern sie erneut mobile Polizeiwachen, die andernorts bereits zu einer Steigerung des Sicherheitsgefühls und zu einem Rückgang von Straftaten geführt hätten. „Aßerdem sollte man das Thema

nicht totschweigen mit dem Hinweis, die Grundstückspreise verfallen“, schreiben Philippi und Schlachter. „Dafür ist es zu spät. Wenn sich nicht bald etwas Spürbares tut, wird man sich später Gedanken machen müssen, den Ort umzubenennen, wie in Bergheim mit dem Berliner Ring bereits geschehen.“ Man wolle mit dem Thema nun offensiv umgehen. Im Mai hatte die Stadtverwaltung einen beeindruckenden Teilerfolg vermeldet: Die Jugendkriminalität in Bergheim sei 2009 im Vergleich zu 2008 um 21,5 Prozent zurückgegangen, auch in Quadrath-Ichendorf wurde ein starker Rückgang verzeichnet.